

Aus unserer Arbeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **83 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus unserer Arbeit

Allgemeines

Rotkreuzschallplatte

Das SRK verkauft dieses Jahr zum siebenten Mal die vom Deutschen Roten Kreuz herausgebrachte Schallplatte, an der 18 berühmte Schlagersänger mitwirken, die ohne Gage für das Rote Kreuz singen. Das Album erscheint unter dem Titel «Stars und neue Hits für das Rote Kreuz» und ist auch in allen Musik- und Plattengeschäften der Schweiz für 15 Franken (Kassetten 20 Franken) erhältlich. Der Reinerlös kommt dem SRK zugute und wird ausschliesslich für Inlandaufgaben verwendet.

Ergebnis der Maisammlung 1974

Der Abzeichenverkauf, die Listen-, Firmen- und Postchecksammlung haben insgesamt Nettoeinnahmen von rund 2,2 Mio Franken ergeben, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 13,4% bedeutet, bei einem Rückgang der Unkosten um 13,7%. Das Ergebnis wurde im Verhältnis 63 : 37% unter dem SRK und dem SSB aufgeteilt:

Sektionen SRK	Fr. 342539.80
Zentralorganisation SRK	Fr. 1045059.07
Samaritervereine	Fr. 254244.06
Schweiz. Samariterbund	Fr. 562724.15

Krankenpflege

Einige Zahlen aus den Jahresberichten

Wie den Jahresberichten der 96 vom SRK anerkannten Krankenpflegesschulen entnommen werden kann, waren am 31. Dezember 1973 insgesamt 6611 Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Berufszweigen (allgemeine Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, psychiatrische Krankenpflege, praktische Krankenpflege) in Ausbildung; das sind 505 mehr als am gleichen Stichtag des Vorjahres. Damit konnte die Stagnation der Eintritte in die Diplompflegeberufe, die anfangs 1970 eingesetzt hatte, überwunden werden. Sie äussert sich aber noch im Rückgang der Zahl der abge-

gebenen Diplome gegenüber 1972: 1455 statt 1590.

Stetig im Zunehmen begriffen sind sowohl die Schülerbestände als auch die Zahl der abgegebenen Fähigkeitsausweise in der praktischen Krankenpflege: 1167 gegenüber 910, beziehungsweise 549 gegenüber 439 im Jahre 1972. Die unterschiedliche Entwicklung der Diplompflegeberufe und der praktischen Krankenpflege ist zumindest teilweise auf eine Substitution zwischen den beiden Berufstypen zurückzuführen. Die Schülerzahl in den 11 vom SRK anerkannten Schulen für medizinische Laborantinnen und Laboranten sowie der einzigen anerkannten Schule für Laboristinnen und Laboristen nahm ebenfalls von 475 auf 573 zu; es konnten auch 12 Diplome und Fähigkeitsausweise mehr abgegeben werden als im Vorjahr (188 gegenüber 176).

Hilfsaktionen

Sahel

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Kantone und die ganze Bevölkerung der Schweiz war es dem SRK möglich, am 20., 28. und 29. September von Basel aus drei weitere Versorgungsflüge nach Obervolta, Mali und Niger durchzuführen. An Bord befanden sich 14 Tonnen des hochwertigen Kombinationsproduktes WSM (Getreide, Soja und Milch) sowie 48,5 Tonnen vom Bund zur Verfügung gestelltes Vollmilchpulver.

Im Tschad steht weiterhin die medizinische Equipe des SRK im Einsatz.

Auch im Niger ist eine medizinische Equipe des SRK tätig, die durch Ernährungsfachleute aus anderen Ländern ergänzt wird. Ihr Einsatz erfolgt im Rahmen des umfassenden Ernährungsprogramms der Liga der Rotkreuzgesellschaften.

Rwanda

Die Liga der Rotkreuzgesellschaften hat vom SRK den Betrag von Fr. 20000.— für den Ausbau des Blutspendezentrums der einheimischen Rotkreuzgesellschaft erhalten.

Nepal

Auch in diesem Land richteten während der Monsunzeit heftige Regenfälle grosse Schäden an. Auf Ersuchen der Liga der Rotkreuzgesellschaften hat das SRK Franken 10000.— für die Hilfe an die Betroffenen zur Verfügung gestellt.

Honduras

In Zusammenarbeit mit dem Bund hat das SRK am 29. September eine Chartermaschine in das vom Wirbelsturm «Fifi» verwüstete Honduras gesandt. An Bord befanden sich 500 Zelte, 4000 Wolldecken und eine Million Wasserentkeimungstabletten aus den Vorräten des Eidgenössischen

Politischen Departementes sowie 12 Tonnen Altkleider aus dem Lager der SRK-Materialzentrale in Wabern. Die Verteilung wurde von freiwilligen Helfern des Honduranischen Roten Kreuzes und von Delegierten der Liga der Rotkreuzgesellschaften überwacht.

Chile

Aus Bundesmitteln konnte das SRK dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz Fr. 30000.— für die Weiterführung seiner Hilfstätigkeit zugunsten politischer Häftlinge und deren Angehörigen zur Verfügung stellen.

Peru

Für die Hilfe im Erdbebengebiet von Peru überwies das SRK der Rotkreuz-Liga Fr. 25000.— für den lokalen Einkauf von Hilfsgütern.

Jugendrotkreuz

Autocars für Behinderte

Eine erneute Werbeaktion bei den Schulen in der deutschen Schweiz brachte bis jetzt 74 neue Patenschaften für die Autocars ein. Den Rekord erreichte die Oberschule in Oberhallau SH (ca. 370 Einwohner), die acht Patenschaften für zwölf Monate und drei Patenschaften für sechs Monate erworben hat. Diese Schule wird im Winterhalbjahr zu einer Exkursion nach Bern eingeladen.

Dank dieser Werbeaktion konnten auch wieder Begegnungen zwischen Schulen und Fahrgästen der Autocars stattfinden. Eine Gärtnerklasse der Gewerbeschule St. Gallen führte die Passagiere in den Botanischen Garten St. Gallen, zwei Klassen der Frauenschule der Stadt Bern betreuten an zwei Tagen Invalide aus Solothurn auf einer Exkursion nach Bern, eine Schulklasse in Interlaken erfreute die Passagiere mit Volkstänzen und Liedern, die Schule Oberhallau bereitete Invaliden von Schaffhausen einen Empfang mit Liedern und kleinen selbstgefertigten Geschenken.

Vom 28. September bis zum 5. Oktober war der kleine Autocar am Comptoir in Martigny ausgestellt im Zusammenhang mit Werbeaktionen der Walliser Rotkreuzsektionen und des Jugendrotkreuzes der französischen Schweiz. Vom 9. bis 13. September wurde der kleine Car in Fiesch zur Mithilfe bei der Betreuung von Invaliden durch ein Spitalregiment der Armee eingesetzt.

Bildnachweis

Titelbild: SRK/M. Hofer; Seiten 14, 19: Rotkreuz-Liga/Helen Dewhurst, Magnus Grabe, Frederik Steenland; Seite 20: IKRK M. Vaterlaus; Seite 24: J. Müller; Seite 26: Armee-Photodienst; Seite 28: Schweiz. Bund für Zivilschutz; Seiten 14, 19, 24-27: SRK/M. Hofer.